Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 28 001
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Burkard Dregger (CDU)

vom 22. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Juni 2021)

zum Thema:

Brandschutz in der Rigaer Str. 94

und **Antwort** vom 07. Juli 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Jul. 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Burkhard Dregger (CDU)

über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 28001
vom 22. Juni 2021
über Brandschutz in der Rigaer Str. 94

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:
Da der Senat die Fragen 1 bis 6 nicht aus eigener Erkenntnis beantworten kann, wurde der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg um Stellungnahme gebeten.

1. Inwieweit ist die öffentliche Berichterstattung zutreffend, wonach es bereits vor der Brandschutzbegehung am 17.06.2021 im Haus Rigaer Str. 94 in der ersten Jahreshälfte 2021 Maßnahmen zur Beseitigung von Brandschutzmängeln gegeben haben soll?

Zu 1.:
Laut der Stellungnahme des Bezirks ist die Berichterstattung zutreffend.

2. Inwieweit sind diese Maßnahmen auf Initiative des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg durchgeführt worden?

3. Auf der Grundlage welcher sachverständigen Beurteilungen (Gutachten, Berichte etc.) sind diese Maßnahmen durchgeführt worden?

Zu 2. und 3.:
Auf dem Grundstück Rigaer Str. 94 fanden lt. Mitteilung des Bezirksamtes drei Zustandsbesichtigungen durch die Bauaufsicht Friedrichshain-Kreuzberg statt. Eine Mitarbeiterin der Bauaufsicht Friedrichshain-Kreuzberg hat den Zustand u.a. im Hinblick auf brandschutztechnische Mängel bei der ersten Begehung protokolliert und darauf hingewiesen, dass eine weitere Begehung zur Nachkontrolle der Mängelbeseitigung erfolgen wird.

4. Wer hat diese Maßnahmen beauftragt?
5. Wer hat diese Maßnahmen bezahlt?
6. Wie viel haben diese Maßnahmen gekostet?

Zu 4. bis 6.:
Wer die Durchführung baulicher Maßnahmen beauftragt und bezahlt hat, entzieht sich der Kenntnis des Senats. Nach Mitteilung des Bezirksamtes ist eine Beauftragung baulicher Maßnahmen nicht durch die Bauaufsicht selbst erfolgt. Die entsprechenden Kosten sind dem Senat und dem Bezirksamt nicht bekannt.

7. Wann hat der Senat davon Kenntnis erlangt, dass derartige Maßnahmen stattfinden?

Zu 7.:
Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg hat der Senatsverwaltung für Inneres und Sport im Nachgang zu seiner zweiten, am 22. März 2021 durchgeführten Brandschutzbegehung am 25. März 2021 mitgeteilt, dass es Maßnahmen zur Beseitigung von Brandschutzmängeln gegeben hat.

8. Wie will der Senat in Zukunft sicherstellen, dass der Brandschutz im Haus Rigaer Str. 94 gewährleistet ist, wenn zu befürchten ist, dass die „Bewohner“ auch zukünftig immer wieder regelwidrige Umbauten vornehmen und das grüne Bezirksamt – so wie in den vergangenen vier Jahren – die Beseitigung etwaiger Brandschutzmängel jahrelang verzögert?

Zu 8.:
Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg hat die Pflicht, im Rahmen der geltenden Gesetze für die Einhaltung des Brandschutzes in dem Gebäudekomplex Rigaer Str. 94 zu sorgen. Der Senat erwartet, dass das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg dieser Aufgabe künftig nachkommt. Die Senatsverwaltung für Inneres und Sport wird die Einhaltung der gesetzlichen Pflichten des Bezirksamtes als Bezirksaufsichtsbehörde weiter eng begleiten und erforderlichenfalls gegenüber dem Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg erneut und nachdrücklich auf die Wahrnehmung und Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen hinwirken.

Berlin, den 7. Juli 2021

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport